

Nach „Fehlstart“ doch noch zum Klassensieg

(Nov.09)

Auf der WP 1a „Bocksberg“ einem Rundkurs im Bereich der alten Südschleife mit vielen neuen Teilstücken über Parkplätze und Versorgungswegen war eigentlich schon alles gelaufen. Nach einer Reifenschikane folgte eine 90-Grad-links. In dieser hängenden Kurve schlug der Golf mit der Hinterachse an. Durch die Wucht des Anpralles wurde auch der Vorderwagen herumgeworfen und schlug ebenfalls am Bordstein an. Die Hinterachse war krumm wie eine Banane und die Vorderradgeometrie stimmte auch nicht mehr. Hier und auf der nachfolgenden WP 1b (Kottenborner Mühle) verloren wir auf die Spitze in der Klasse über 1 Minute. Im Gesamtklassement rutschten wir auf den 63. Platz.



Jetzt schlug die Stunde unserer Serviceleute, die das Kunststück fertig brachten eine Werkstatt in Wimbach zu organisieren, wo auf die Schnelle die Hinterachse gerichtet wurde. Im Servicepark in Mayschoß wurde dann das Vorderrad wieder in die rechte Position gebracht. Große Klasse! So konnten wir am Samstag eine Aufholjagd starten.



>>>

>>>

Auch ein Plattfuß in der WP 4 Weinbaudomäne konnte unseren Vorwärtsdrang nicht nachhaltig bremsen.

Zur Mittagspause lagen wir ganz knapp in Führung, aber die Konkurrenz schlief nicht und so dauerte es bis zur WP 12 (Eifelgold) bis der Sack relativ sicher zu war.

Mit 24,5 Sekunden Vorsprung konnten wir die Klasse gewinnen. Im Gesamtklassament kam der tolle 13. Platz heraus.



Diesen Sieg habe wir unseren Serviceleuten Udo Schütt, timo seidel und Michael Willenberg (, der kurzerhand herbeitelefoniert wurde,) zu verdanken.

Vielen, vielen Dank!

Jürgen